

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Einführung	13
Kapitel 1 Über die Wurzeln in Amerika	16
1. Der Blick in die Neue Welt	17
2. Erfahrungen in den Einwandererkirchen	20
2.1 Die ungewohnte Freiheit	20
2.2 Die Ausbildung eigener Kirchenstrukturen	21
2.3 Amerikanische Arbeitsweise in Deutschland?	27
3. Gemeinsame Wurzeln – gemeinsame Ziele	33
4. Voraussetzungen für die Mission in der Heimat	35
Kapitel 2 Ankommen in Hamburg – die Bischöfliche Methodistenkirche.....	37
1. Zur Lage in Hamburg	38
1.1 Rahmenbedingungen in Gesellschaft und Politik	38
1.2 Zum kirchlichen Umfeld	41
1.3 Eine Nische für die Methodisten?	45
2. Schwierige Hamburger Anfänge	47
2.1 Ein Vorbote der Methodisten in der Hansestadt	47
2.2 Der erste Prediger in Hamburg – ein Missionar	48
2.3 Wer war Carl H. Doering?	49
2.4 Predigtsäle	50
2.5 Hamburg als Vorfeld für Amerika.....	51
2.6 Kolporteurs und Laienprediger	51

2.7	Sonntagsschule	54
2.8	Klassversammlungen	55
2.9	Der schwere Start.....	58
3.	Jahre der Enttäuschung (1850–1875).....	59
3.1	Ein überregionaler Vergleich	59
3.2	Kein passendes Lokal	64
3.3	Das Gemeindeleben	66
3.4	Aufbrüche zu neuen Ufern.....	68
3.5	Aus dem Zentrum nach Wandsbek	70
4.	Erfolge unter veränderten Bedingungen	70
4.1	Ein Anfang: Kleiner Kirchenweg Nr. 10	70
4.2	Eine schöne Kapelle und größere Versammlungen	81
4.3	Hafenarbeiter- und Seemännerstreik im Winter 1896/97	88
4.4	Kaum zwischenkirchliche Konflikte.....	93
4.5	Eppendorf – und andere selbständige Tochtergemeinden	101
4.6	Weder Gemeinde ohne Mission noch Mission ohne Gemeinde.....	104
4.7	Versuch einer Zwischenbilanz	106

Kapitel 3 Nicht nur reden – auch handeln: Die Mission der Bethanien-Diakonissen

1.	Bethanien-Diakonissen in Hamburg	111
2.	Die Diakonissen: ihre soziale Lage und ihr Dienst.....	113
3.	Die Diakonissen und die Armen	118
4.	„Fabrikdiakonissen“: Fürsorgerisches Wirken.....	121
5.	Veränderungen durch die Sozialgesetzgebung.....	123
6.	Typhus und Cholera in der Stadt.....	125

7.	Die Diakonissen und die Reichen	127
8.	Basare zu Bethaniens Wohl.....	129
9.	Die Schwestern in der Stadt und in der Kirche.....	135
Kapitel 4 Noch einmal – Ankommen in Hamburg:		
	Die Evangelische Gemeinschaft	140
1.	Der Weg nach Hamburg.....	141
2.	Trennung vom Verein „Hoffnung“	147
3.	Ungewöhnliche Gemeindebildung.....	148
4.	Die Großstadt als neue Herausforderung	151
4.1	Eine neue Welt: die Großstadt	152
4.2	Raumprobleme.....	157
5.	Das Verhältnis zur Gesellschaft und zu den Kirchen	164
5.1	Politische Orientierungen	165
5.2	Vorökumenische Erfahrungen.....	170
6.	Struktur und Entwicklung der Gemeinde.....	178
6.1	Statistische Übersicht.....	179
6.2	Aufnahmen in die Kirche.....	180
6.3	Zu- und Wegzüge.....	181
6.4	Zeitschriften	182
6.5	Frauenarbeit in Schwesternvereinen	183
6.6	Sonntagsschulen.....	184
6.7	Die Bildung von Chören.....	186
7.	Gemeinde und Kirche – die methodistische Connexio.....	187